



WAS UNS ZUSAMMEN SCHWEISST

Aufsichtsratssitzung 1. FC Magdeburg

Magdeburg, 24. Januar 2022

Der Aufsichtsrat des 1. FC Magdeburg traf sich am Montag, 24. Januar 2022, zur turnusgemäßen Sitzung. Zeitgleich fand eine Gesellschafterversammlung der Spielbetriebs GmbH statt.

Der Aufsichtsrat sowie das Präsidium in seiner Funktion als Gesellschafter der 1. FC Magdeburg Spielbetriebs GmbH (SBG) hat sich sowohl mit formellen Fragen als auch mit inhaltlichen Punkten beschäftigt.

Geschäftsführer Mario Kallnik stellte zu Beginn die aktuelle finanzielle Situation der SBG für die laufende Saison vor.

Ausführlich diskutiert wurden vorgeschlagene Änderungen der Bedingungen und Voraussetzungen im Ticketbereich für die kommende Saison 2022/23 für die Szenarien beider gegenwärtig möglicher Ligen. Hierbei ging es um den Hospitality- und den Public-Bereich. Grundsätzlich wurden Veränderungen auch unter dem Eindruck der finanziellen Auswirkungen der Pandemie von den Gremien akzeptiert und um Vorlage eines detaillierten Konzepts in einer der nächsten Sitzungen gebeten.

Insbesondere ging es bei der Aufsichtsratssitzung um die Freigabe der Wirtschaftspläne der Saison 2022/23 für die Szenarien 3. Liga und 2. Bundesliga. Dies erforderte aufgrund der gegenwärtig unklaren pandemischen Lage die Akzeptanz verschiedener Annahmen und darin liegender Risiken – wie z.B. die Planung zukünftiger Zuschauerzahlen. Nach einem intensiven Austausch über mehrere Stunden stimmte der Aufsichtsrat den vorgelegten Wirtschaftsplänen mit akzeptierten Annahmen und Änderungen zu.

Weitere diskutierte Themen waren unter anderem der zukünftige Umgang des 1.FCM mit dem Merchandising und dem Catering.

